

Streetlife Festival in der Ludwig- und Leopoldstraße mit dem "Corso Leopold" am 18.+19. Juli 2009



©Fotos: Martin Schmitz, Ingrid Grossmann (4)



Auch **2009** können sich die Besucher am **18./19. Juli** und **12./13. September** wieder auf zwei Wochenenden voller Attraktionen freuen.

Auf der **Leopold- und Ludwigstraße** haben Autos nichts mehr zu melden,

stattdessen gibt es ein ganz neues Feier- und Lebensgefühl. Dass es aber auch ohne Fußball möglich ist, diesen innerstädtischen Stadt- und Straßenraum (neu) zu entdecken und nicht nur für den Autoverkehr zu nutzen, zeigen einmal mehr das **Streetlife-Festival und der Corso Leopold am Wochenende 18./19. Juli 2009** mit einem **vielfältigen Programm auf dem Münchner Prachtboulevard**. Es entstand **Raum für Kultur, Information, Musik, Spiel und Sport, Unterhaltung und Genuss für Groß und Klein**: Das erste Streetlife-Festival und der Corso Leopold in diesem Jahr verwandeln die Leopold- und Ludwigstraße wieder in die längste autofreie Flaniermeile der Stadt.

Am Wochenende lockte der Corso Leopold knapp 100.000 Besucher auf die nördliche Meile der Leopoldstraße. Die verschiedensten Stationen entführten kleine und große Entdeckungslustige in eine Welt der Dichter, Theaterakteure und

Musiker. Auch das wechselhafte Wetter hielt die vielen Corso-Fans nicht fern. Der Veranstalter Corso Leopold e.V. freut sich deshalb besonders über die erneut große Resonanz und verbucht das Festival-Wochenende als Erfolg. Der Attraktion Schwabings war der **Corso Leopold**, der am Wochenende vom 18. und 19. Juli auf der der Leopoldstraße stattfand – 100.000 Besucher begrüßten das Spektakel und nutzen die verschiedensten Stationen, um sich von individuellen Künstlern literarisch, künstlerisch und kulturell unterhalten zu lassen. Die musikalischen Klänge der verschiedenen Bühnen untermalten die entspannte und lockere Atmosphäre über die gesamte Flaniermeile hinweg. autofreien Flaniermeile verwandelt, war das **Streetlife-Festival** zu Hause. Trotz des durchwachsenen Wetters kamen am Wochenende vom 18. und 19. Juli ca. 100.000 Freunde von Umweltschutz und alternativer Mobilität voll auf ihre Kosten. Sie ließen den Alltag hinter sich, informierten sich, machten mit, probierten aus, relaxten und hatten eine Menge Spaß beim Erleben der unterschiedlichsten Ereignisse an den 19 dargebotenen Stationen. Nachdem sich die Besucher bei der Akademie der Bildenden Kunst über Klimaschutz und erneuerbare Energien informierten, hatten sie anschließend die Möglichkeit sich in der **Wohlfühlloase** einmal rundum verwöhnen zu lassen oder sich im **Botanikum** oder im **Green City Barfußpark** vom Großstadtstress zu erholen. Mitten auf der Leopoldstraße konnten die Gäste sportlich aktiv werden, klettern, tauchen und auch selbst zum Seiltänzer werden, die Kinder konnten im Kinderland auf Abenteuerreise gehen. Auf der **Mobilitätsmeile** durften skurril wirkende alternative Fortbewegungsmittel ausprobiert werden, frei nach dem Motto von Joachim Lorenz „die Beine sind nicht nur fürs Gaspedal gemacht“.

Weiterhin fand auf dem Streetlife-Festival der Auftakt der zweijährigen Klimaschutztour „Energy Union“ quer durch Europa statt. ENERGY UNION - IT'S TIME. Ganz nach dem Motto „es gibt nichts Gutes außer man tut es“ haben wir die Energy Union Tour ins Leben gerufen. Unsere Mission: Es ist Zeit, den Klimawandel einzubremsen indem wir Energie intelligenter einsetzen. Energy Union trägt auf unkonventionelle Weise seinen Teil dazu bei. Ganz ohne erhobenen Zeigefinger - dafür mit Musik, Bildern, Installationen und Informationen, die zum Denken und Handeln anregen. www.energy-union.eu

